

Hochverehrter Genosse Walter Ulbricht!

Gestatten Sie mir, symbolisch für alle die Ergebnisse, die die Jugend — organisiert vom sozialistischen Jugendverband — in Vorbereitung des VII. Parteitages erzielt hat, Ihnen diese Kassette zu überreichen. Wir sagen damit: Dank dir — Partei!

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, der Wegweiser in die sozialistische Zukunft, ihr Zentralkomitee und ihr Erster Sekretär, unser geliebter Genosse Walter Ulbricht, sie leben: hoch, hoch, hoch!

*Ansprache des Genossen Walter Ulbricht:*

Liebe Freunde der Freien Deutschen Jugend!

Liebe Pioniere!

Liebe Mädchen und Jungen!

Es ist für uns eine große Freude, euch, die Vertreter des sozialistischen Jugendverbandes, anlässlich unseres VII. Parteitages in unserer Hauptstadt Berlin herzlich begrüßen zu können. Ich begrüße alle hier anwesenden FDJler, Pioniere und die Bürger Berlins mit dem schönen Gruß der Jugend — Freundschaft!

Der Erste Sekretär des Zentralrates der Freien Deutschen Jugend, unser Freund und Genosse Horst Schumann, hat uns hier das Buch der guten Taten der Jugend unserer Republik zu Ehren des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übergeben. Eure Leistungen können sich sehen lassen. Ihr habt einen bedeutenden Anteil an der positiven Bilanz, die wir auf unserem Parteitag ziehen konnten. Dafür gebührt euch der Dank und die Anerkennung unserer Partei und aller Werktätigen.

Wir wissen: Ihr alle habt an diesem Buch durch eure hervorragenden Leistungen zur allseitigen Stärkung unserer souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik mitgeschrieben. Aus jeder Seite dieses Buches spricht eure Treue zum Sozialismus, eure Liebe zu unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat und euer Vertrauen zur Partei der Arbeiterklasse.

Mit eurem Bericht demonstriert ihr praktisch, wie die in Vorbereitung des Parteitages vom Staatsrat beschlossenen 10 Grundsätze unserer sozialistischen Jugendpolitik verwirklicht werden können. Durch praktische Taten beweist die Jugend am besten ihre Verbundenheit mit ihrem sozialistischen Staat.

Die geschichtliche Aufgabe der heutigen jungen Generation, die in der